

<p><b>Unterrichtsvorhaben UV1</b> Jedem Trend hinterher? Argumentieren und überzeugen</p> <p>Strittige Themen diskutieren und materialgestützt argumentieren</p>	<p><b>Zeitraumen</b> <i>ca. 22 Ustd.</i></p>	<p><b>Grundlegendes Material</b> Deutschbuch 7, G9, 1. Auflage 2020 (Cornelsen), Kapitel 3+ <i>Arbeitsheft/</i></p>
<p><b>Bezug zum Leistungskonzept</b> Typ 3 – begründet zu einem Sachverhalt Stellung nehmen/ eine Argumentation zu einem Sachverhalt verfassen (materialgestützt) (einstündig)</p>		
<p><b>Inhaltsfeld</b> <u>Sprache</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Textebene: Kohärenz, sprachliche Mittel</li> <li>- Orthografie: Rechtschreibstrategien, Zeichensetzung</li> </ul> <p><u>Texte</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sachtexte: kontinuierliche und diskontinuierliche, argumentierende und informierende Texte</li> </ul> <p><u>Kommunikation</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kommunikationskonventionen: Gesprächsregeln, Höflichkeit</li> <li>- Wirkung kommunikativen Handelns</li> </ul> <p><u>Medien</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Medien als Hilfsmittel: Textverarbeitung, Nachschlagewerke und Suchmaschinen</li> </ul>	<p><b>Konkretisierte Kompetenzen</b></p> <p><u>Rezeption</u></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- angeleitet zentrale Aussagen mündlicher und schriftlicher Texte identifizieren und daran ihr Gesamtverständnis des Textes erläutern, grundlegende Textfunktionen innerhalb von Sachtexten (appellieren, argumentieren, berichten, beschreiben, erklären) unterscheiden,</li> <li>- Informationen aus Sachtexten aufeinander beziehen und miteinander vergleichen,</li> <li>- in Gesprächen Absichten und Interessen anderer Gesprächsteilnehmer identifizieren,</li> <li>- Gesprächsregeln mit dem Ziel einer funktionalen Gesprächsführung entwickeln, aktiv zuhören, gezielt nachfragen und Gehörtes zutreffend wiedergeben – auch unter Nutzung eigener Notizen,</li> <li>- Informationen und Daten aus Printmedien und digitalen Medien gezielt auswerten,</li> </ul> <p><u>Produktion</u></p>	<p><b>Methodische/inhaltliche Konkretisierung, Hinweise (Spiralcurriculum, Medienkonzept, Methodenkonzept, Verbraucherbildung, ökonomische Bildung, fächerverbindende Elemente)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sich schriftsprachlich angemessen ausdrücken,</li> <li>- <b>schriftlich Stellung nehmen: Argumente formulieren, strategisch ordnen und sprachlich verknüpfen</b> (z.B. in einem Leserbrief, einer materialgestützten Argumentation),</li> <li>- eine eigene Position strukturiert vortragen und argumentativ belegen,</li> <li>- <b>Techniken der Gesprächsführung und die Diskussionsregeln anwenden</b> (z. B. <b>Methode: Fishbowl-Diskussion</b>),</li> <li>- Mediale Diskussionen in Bezug auf die</li> </ul>



	<p>Die Schülerinnen und Schüler können...</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- relevantes sprachliches Wissen (u.a. auf Wort- und Satzebene) beim Verfassen eigener Texte einsetzen,</li><li>- ein Schreibziel benennen und mittels geeigneter Hilfen zur Planung und Formulierung eigene Texte planen, verfassen und überarbeiten,</li><li>- beim Verfassen eines eigenen Textes verschiedene Textfunktionen (argumentieren) unterscheiden und situationsangemessen einsetzen,</li><li>- das eigene Kommunikationsverhalten nach Kommunikationskonventionen ausrichten, zu strittigen Fragen aus dem eigenen Erfahrungsbereich eigene Standpunkte begründen und in Kommunikationssituationen lösungsorientiert vertreten,</li><li>- nonverbale Mittel und paraverbale Mittel unterscheiden und situationsangemessen einsetzen,</li><li>- Inhalt und Gestaltung von Medienprodukten angeleitet beschreiben.</li></ul>	<p>Sachlichkeit der Argumentation, angewendete Gesprächsstrategien und mediale Inszenierung kritisch bewerten (MKR 4.2 Gestaltungsmittel von Medienprodukten, MKR 5.2 Meinungsbildung)</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Verbindliche Inhalte: argumentative Texte, Kommentare, Leserbriefe, Argumentationen, Gesprächsformen und -führung, Ausdrucksweise und Wirkungsabsicht, (optional: materialgestütztes Argumentieren)</li></ul>
--	--	--

<p><b>Unterrichtsvorhaben UV2</b> Von cleveren Typen – Alte und neue Erzählungen</p> <p>Eine Erzählung/Kalendergeschichte analysieren</p>	<p><b>Zeitraumen</b> <i>ca. 20 Ustd.</i></p>	<p><b>Grundlegendes Material</b> Deutschbuch 7, G9, 1. Auflage 2020 (Cornelsen), Kapitel 5+ <i>Arbeitsheft/</i></p>
<p><b>Bezug zum Leistungskonzept</b> <i>4b – Eine Inhaltsangabe verfassen (einstündig)</i></p>		
<p><b>Inhaltsfeld</b> <u>Sprache</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Orthografie: Rechtschreibstrategien, Zeichensetzung,</li> <li>- Sprachvarietäten (Altertümliche Sprache),</li> <li>- Erzählform und Erzählverhalten</li> </ul> <p><u>Texte</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Figuren und Handlungen in Erzähltexten: Kurze Geschichten (Kalendergeschichten),</li> <li>- Schreibprozess: typische grammatische Konstruktionen, lexikalische Wendungen, satzübergreifende Muster der Textorganisation</li> </ul> <p><u>Kommunikation</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kommunikationssituationen: gesprochene und geschriebene Sprache</li> <li>- Wirkung kommunikativen Handelns</li> </ul>	<p><b>Konkretisierte Kompetenzen</b> <u>Rezeption</u> Die Schülerinnen und Schüler können...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- einfach sprachliche Mittel in ihrer Wirkung beschreiben,</li> <li>- an einfachen Beispielen Abweichungen von der Standardsprache beschreiben,</li> <li>- angeleitet zentrale Aussagen mündlicher und schriftlicher Texte identifizieren und daran ihr Gesamtverständnis des Textes erläutern,</li> <li>- erzählende Texte unter Berücksichtigung grundlegender Dimensionen der Handlung (Ort, Zeit, Konflikt, Handlungsschritte) und der erzählerischen Vermittlung (u.a. Erzählerfigur) untersuchen,</li> <li>- Merkmale aktiven Zuhörens nennen,</li> <li>- aktiv zuhören, gezielt nachfragen und Gehörtes zutreffend wiedergeben – auch unter Nutzung eigener Notizen,</li> <li>- dem Leseziel und dem Medium angepasste einfache Lesestrategien des orientierenden, selektiven, intensiven und vergleichenden Lesens einsetzen und die Lektüreergebnisse darstellen,</li> </ul>	<p><b>Methodische/inhaltliche Konkretisierung, Hinweise (Spiralcurriculum, Medienkonzept, Methodenkonzept, Verbraucherbildung, ökonomische Bildung, fächerverbindende Elemente)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- über Strategien und Techniken des Textverstehens verfügen,</li> <li>- sich schriftsprachlich angemessen ausdrücken,</li> <li>- den Aufbau eines Textes, Figuren und Figurenkonstellationen beschreiben,</li> <li>- Erzählungen schriftlich untersuchen: Figuren und Handlungen beschreiben und dabei Grundbegriffe des Erzählens (Erzähler, Perspektive, Tempus) anwenden,</li> <li>- Inhaltsangaben schreiben,</li> <li>- eine Erzählung in Bezug auf historisch-technischen Möglichkeiten früheren unterhaltenden Erzählens analysieren</li> </ul>

<p><u>Medien</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Medien als Hilfsmittel: Textverarbeitung, Nachschlagewerke und Suchmaschinen</li> </ul>	<p><u>Produktion</u></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>relevantes sprachliches Wissen (u.a. auf Wort- und Satzebene) beim Verfassen eigener Texte einsetzen,</i></li> <li>- <i>ein Schreibziel benennen und mittels geeigneter Hilfen zur Planung und Formulierung eigene Texte planen, verfassen und überarbeiten,</i></li> <li>- <i>beim Verfassen eines eigenen Textes verschiedene Textfunktionen unterscheiden und situationsangemessen einsetzen,</i></li> <li>- <i>artikulierte Sprechweise und Tempo, Lautstärke und Sprechweise situationsangemessen einsetzen,</i></li> <li>- <i>Digitale und nicht-digitale Medien zur Organisation von Lernprozessen und zur Dokumentation von Arbeitsergebnissen einsetzen.</i></li> </ul>	<p>(MKR 5.1. Medienanalyse),</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- spezifische Merkmale literarischer Texte und ihre mögliche Wirkungsweise unterscheiden,</li> <li>- Kalendergeschichten vortragen,</li> <li>- Verbindliche Inhalte: Sprachvarietäten (altertümlicher Sprachgebrauch), Kalendergeschichten und Anekdoten, Grundbegriffe des Erzählens (Erzählform und Erzählverhalten), Konjunktiv (optional: einen Kurzfilm analysieren und mit den Kalendergeschichten vergleichen)</li> </ul>
---	---	--

<p><b>Unterrichtsvorhaben UV3</b> Kuriose Erfindungen, Geniale Entdeckungen und Experimente:</p> <p>Grammatik-Training, Rechtschreibung und Zeichensetzung</p>	<p><b>Zeitraumen</b> <i>ca. 20 Ustd.</i></p>	<p><b>Grundlegendes Material</b> Deutschbuch 7, G9, 1. Auflage 2020 (Cornelsen), Kapitel 12, 13+ <i>Arbeitsheft/</i></p>
<p><b>Bezug zum Leistungskonzept</b> 5 – <i>Einen Text überarbeiten (einstündig)</i></p>		
<p><b>Inhaltsfeld</b> <u>Sprache</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Satzebene: Satzarten, Satzgefüge,</li> <li>- Orthografie: Rechtschreibstrategien, Zeichensetzung</li> </ul> <p><u>Texte</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sachtexte: kontinuierliche und diskontinuierliche Texte</li> <li>- Schreibprozess: typische grammatische Konstruktionen, lexikalische Wendungen, satzübergreifende Muster der Textorganisation</li> </ul> <p><u>Kommunikation</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kommunikationssituationen: gesprochene und geschriebene Sprache</li> </ul> <p><u>Medien</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Mediale Präsentationsformen: Printmedien, Websites, interaktive Medien</li> </ul>	<p><b>Konkretisierte Kompetenzen</b> <u>Rezeption</u> Die Schülerinnen und Schüler können...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- unterschiedliche Flexionsformen unterscheiden,</li> <li>- grundlegende Strukturen von Sätzen untersuchen,</li> <li>- Sprachstrukturen mithilfe von Ersatz-, Umstell-, Erweiterungs- und Weglassprobe untersuchen, angeleitet zentrale Aussagen mündlicher und schriftlicher Texte identifizieren und daran ihr Gesamtverständnis des Textes erläutern,</li> <li>- aktiv zuhören, gezielt nachfragen und Gehörtes zutreffend wiedergeben – auch unter Nutzung eigener Notizen,</li> <li>- dem Leseziel und dem Medium angepasste einfache Lesestrategien des orientierenden, selektiven, intensiven und vergleichenden Lesens einsetzen und die Lektüreergebnisse darstellen,</li> <li>- Informationen und Daten aus Printmedien und digitalen Medien gezielt auswerten,</li> </ul>	<p><b>Methodische/inhaltliche Konkretisierung, Hinweise (Spiralcurriculum, Medienkonzept, Methodenkonzept, Verbraucherbildung, ökonomische Bildung, fächerverbindende Elemente)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wortarten erkennen und flektieren (Wdh.),</li> <li>- Aktiv- und Passivformen erkennen, bilden und ihre Funktion beschreiben,</li> <li>- Attribute und adverbiale Bestimmung im Satz grammatisch bestimmen,</li> <li>- Nebensatzarten (Gliedsätze und ihre Funktion) benennen (Adverbialsätze, Subjekt- und Objektsätze, Relativsätze),</li> <li>- Wichtige Rechtschreibregeln (z.B. das/dass) anwenden und Prüfungssysteme nutzen,</li> <li>- Attribute, adverbiale Bestimmungen, Konjunktionen und Gliedsätze präzise beschreiben,</li> </ul>

<ul style="list-style-type: none"> <li>- Medien als Hilfsmittel: Textverarbeitung, Nachschlagewerke und Suchmaschinen</li> </ul>	<p><u>Produktion</u> Die Schülerinnen und Schüler können...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- mittels geeigneter Rechtschreibstrategien und unter Rückgriff auf grammatisches Wissen Texte angeleitet überprüfen,</li> <li>- eine normgerechte Zeichensetzung für einfache Satzstrukturen realisieren,</li> <li>- im Hinblick auf Orthografie, Grammatik und Kohärenz Texte angeleitet überarbeiten,</li> <li>- angeleitet zu Fehlerschwerpunkten passende Rechtschreibstrategien zur Textüberarbeitung einsetzen,</li> <li>- relevantes sprachliches Wissen (u.a. auf Wort- und Satzebene) beim Verfassen eigener Texte einsetzen,</li> <li>- ein Schreibziel benennen und mittels geeigneter Hilfen zur Planung und Formulierung eigene Texte planen, verfassen und überarbeiten,</li> <li>- Merkmale gesprochener und geschriebener Sprache unterscheiden und situationsangemessen einsetzen,</li> <li>- Digitale und nicht-digitale Medien zur Organisation von Lernprozessen und zur Dokumentation von Arbeitsergebnissen einsetzen,</li> <li>- Möglichkeiten und Grenzen digitaler Unterstützungsmöglichkeiten bei der Textproduktion beurteilen (Rechtschreibprogramme)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Informationen beschaffen, auswählen und ordnen,</li> <li>- Abläufe und Versuchsvorgänge schildern,</li> <li>- Grafiken/Fotos/Bilder beschreiben,</li> <li>- Verbindliche Inhalte: Attribute und adverbiale Bestimmungen, Gliedsätze, Nebensätze, Aktiv- und Passivformen, Sachtexte (auch Gebrauchsanweisungen und Versuchsanordnungen)</li> <li>- Bilder/Fotos/Grafiken</li> <li>- Selbstgesteuertes Lernen: Stationenlernen zum Grammatiktraining</li> </ul>
--	--	---

<p><b>Unterrichtsvorhaben IV</b> Gedichte erzählen Geschichten Balladen (und Moritaten) analysieren</p>	<p><b>Zeitraumen</b></p>	<p><b>Grundlegendes Material</b> Deutschbuch 7, G9, 1. Auflage 2020 (Cornelsen), Kapitel 7+ <i>Arbeitsheft/</i></p>
<p><b>Bezug zum Leistungskonzept</b> <i>4a - einen literarischen Text analysieren und interpretieren</i></p>		
<p><b>Inhaltsfeld</b> <u>Sprache</u> - Strukturen in Texten: Kohärenz, Textaufbau, sprachliche Mittel: Lyrische Sprache (z. B. Metrik, Reime und Einfluss auf den Satzbau im Gedicht) <u>Texte</u> - Figuren, Handlung und Perspektive in literarischen Texten: Balladen (Merkmale und Funktionen lyrischer Formen) - Literarische Sprache und bildliche Ausdrucksformen: Gedichte - Einführung in methodengestützte Textanalyse <u>Kommunikation</u> - Kommunikationsrollen: teilnehmend, vortragend und zuhörend <u>Medien</u> - Medien als Hilfsmittel: Gestaltung, Vorträge, Kurzfilme</p>	<p><b>Konkretisierte Kompetenzen</b> <b>Rezeption</b> Die Schülerinnen und Schüler können... - sprachliche Gestaltungsmittel (u.a. rhetorische Figuren) unterscheiden und ihre Wirkung erklären, - zentrale Aussagen mündlicher und schriftlicher Texte identifizieren und daran ein kohärentes Textverständnis erläutern, - Texte im Hinblick auf Inhalt, Form und Wirkung erläutern, - „Ur-Ei“ der Dichtung, - bildliche Gestaltungsmittel in Balladen unterscheiden sowie ihre Funktion im Hinblick auf Textaussage und Wirkung erläutern, - Balladen unter vorgegebenen Aspekten miteinander vergleichen, - eine persönliche Stellungnahme zur Handlung und zum Verhalten literarischer Figuren textgebunden formulieren, - Medien als Hilfsmittel: Balladenvorträge, Kurzfilme</p>	<p><b>Methodische/inhaltliche Konkretisierung, Hinweise (Spiralcurriculum, Medienkonzept, Methodenkonzept, Verbraucherbildung, ökonomische Bildung, fächerverbindende Elemente)</b>  - altertümliche Formulierungen in einer Inhaltsangabe in die eigene Sprache übersetzen - <b>Versmaße/Reime und ihren prinzipiellen Einfluss auf den Satzbau erklären, Konzepte analysieren</b> - <b>grundlegende Fachbegriffe der Gedichtinterpretation nutzen</b> - <b>Balladen gestaltend vortragen, auch auswendig</b> - eine schriftliche Inhaltsangabe einer Ballade verfassen - die zentrale Aussage und die Wirkung einer Ballade bestimmen und ausgewählte sprachliche Mittel analysieren</p>



<p>- Medienrezeption: Audiovisuelles Erzählen</p>	<p><u>Produktion</u> Die Schülerinnen und Schüler können... - selbstständig Texte mittels geeigneter Rechtschreibstrategien (auf Laut Buchstaben-Ebene, Wortebene, Satzebene) überprüfen, - eine normgerechte Zeichensetzung realisieren (u.a. beim Zitieren), - ihr Verständnis eines literarischen Textes mit Textstellen belegen und im Dialog mit anderen Schüler*innen weiterentwickeln, - Texte sinngestaltend unter Nutzung verschiedener Ausdrucksmittel vortragen.</p>	<p>- eine persönliche Stellungnahme zur Ballade verfassen - eine Ballade umgestalten: eine Ballade szenisch gestalten (MKR 3.1 Kommunikationsprozesse)</p>
---	---	--



<b>Unterrichtsvorhaben V</b> Werbung Sachtexte und Medien untersuchen	<b>Zeitraumen</b>	<b>Grundlegendes Material</b> Deutschbuch 7, G9, 1. Auflage 2020 (Cornelsen), Kapitel 9+ <i>Arbeitsheft/</i>
<b>Bezug zum Leistungskonzept</b> <i>4b - einen Sachtext analysieren, durch Fragen geleitet aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten Informationen ermitteln und vergleichen, Textaussagen deuten und bewerten; Erstellung eines Podcasts kann die Klassenarbeit ersetzen</i>		
<p>Inhaltsfeld <u>Sprache</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Strukturen in Texten: Kohärenz, Textaufbau, sprachliche Mittel</li> </ul> <p><u>Texte</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sachtexte: kontinuierliche und diskontinuierliche</li> </ul> <p><u>Kommunikation</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kommunikationsrollen: teilnehmend: vortragend und zuhörend, moderierend</li> <li>- Kommunikationskonventionen: sprachliche Angemessenheit</li> </ul> <p><u>Medien</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Medien als Hilfsmittel: Informationsmedien</li> <li>- Qualität und Darstellung von Informationen: Darstellungsform in unterschiedlichen Medien</li> </ul>	<p>Konkretisierte Kompetenzen</p> <p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Texte im Hinblick auf das Verhältnis von Inhalt, Form und Wirkung erläutern,</li> <li>- den Aufbau kontinuierlicher und diskontinuierlicher Sachtexte erläutern,</li> <li>- Sachtexte zur Erweiterung der eigenen Wissensbestände und zur Problemlösung auswerten,</li> <li>- in Sachtexten verschiedene Textfunktionen unterscheiden und in ihrem Zusammenwirken erläutern,</li> <li>- dem Leseziel und dem Medium angepasste Lesestrategien insbesondere des selektiven und des vergleichenden Lesens einsetzen und Leseergebnisse darstellen</li> <li>- in Suchmaschinen und auf Websites dargestellte Informationen als abhängig von Spezifika der Internetformate beschreiben und das eigene Wahrnehmungsverhalten reflektieren</li> </ul>	<p>Methodische/inhaltliche Konkretisierung, Hinweise (<b>Spiralcurriculum</b>, <b>Medienkonzept</b>, <b>Methodenkonzept</b>, <b>Verbraucherbildung</b>, <b>ökonomische Bildung</b>, <b>fächerverbindende Elemente</b>)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Informationen beschaffen (auch mit Hilfe von Suchmaschinen) (MKR 1.2 digitale Werkzeuge, MKR 2.1 Informationsrecherche)</li> <li>- Informationen auswählen, ordnen (auch grafische Methoden nutzen) und vergleichen (MKR 1.3 Datenorganisation, MKR 2.2 Informationsauswertung)</li> <li>- Sachtexte und diskontinuierliche Texte (Fotos, Grafiken, Bilder) untersuchen (auch vergleichend) beschreiben und auswerten</li> <li>- einen Bericht verfassen</li> <li>- gezielt Fragen zu einem Text beantworten</li> </ul>



	<p><u>Produktion</u> Die Schülerinnen und Schüler können...</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- selbstständig Texte mittels geeigneter Rechtschreibstrategien (auf Laut-Buchstaben-Ebene, Wortebene, Satzebene) überarbeiten,</li><li>- Satzstrukturen unterscheiden und eine normgerechte Zeichensetzung realisieren,</li><li>- eigene und fremde Texte kriterienorientiert überarbeiten (u.a. Textkohärenz),</li><li>- die Ergebnisse der Textanalyse strukturiert darstellen,</li><li>- Haltungen und Interessen eines Adressaten identifizieren und eigene Schreibprodukte darauf abstimmen,</li><li>- Informationen aus verschiedenen Quellen ermitteln und dem eigenen Schreibstil entsprechend nutzen</li><li>- eigene Standpunkte begründen und dabei auch die Beiträge anderer einbeziehen</li><li>- digitale Möglichkeiten für die individuelle Textproduktion einsetzen</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>- die zielgruppenbezogene Wirkung eines Textes beschreiben</li><li>- <b>einen Kurzvortrag gliedern, verfassen und zielgruppengerecht vortragen und dabei Techniken des Präsentierens anwenden (auch ein Thesenpapier)</b></li></ul>
--	--	---

Unterrichtsvorhaben VI Einen Jugendroman lesen und verstehen	Zeitraumen	Grundlegendes Material Deutschbuch 7, G9, 1. Auflage 2020 (Cornelsen), Kapitel 3+ <i>Arbeitsheft/</i>
<b>Bezug zum Leistungskonzept</b> <i>6 - produktionsorientiert zu Texten schreiben</i>		
<b>Inhaltsfeld</b> <u>Sprache</u> - Strukturen in Texten: Kohärenz, Textaufbau, sprachliche Mittel <u>Texte</u> - Figuren, Handlung und Perspektive in literarischen Texten - Lesarten von Literatur: Lebensweltbezüge literarischer Texte <u>Kommunikation</u> - Kommunikationsrollen: Produzent*in und Rezipient*in in unterschiedlichen Sprechsituationen, Sprechabsichten <u>Medien</u> - Unterschiede zwischen medialen Präsentationsformen	<b>Konkretisierte Kompetenzen</b> <b>Rezeption</b> Die Schülerinnen und Schüler können... <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sprachliche Gestaltungsmittel unterschieden und ihre Wirkung erläutern,</li> <li>- an Beispielen sprachliche Abweichungen von der Standardsprache erläutern,</li> <li>- zentrale Aussagen mündlicher und schriftlicher Texte identifizieren und daran ein kohärentes Textverständnis erläutern,</li> <li>- in literarischen Texten zentrale Figurenbeziehungen und Merkmale sowie Handlungsverläufe beschreiben,</li> <li>- literarische Texte unter vorgegebenen Aspekten miteinander vergleichen,</li> <li>- eine persönliche Stellungnahme zur Handlung und zum Verhalten literarischer Figuren textgebunden formulieren,</li> <li>- ihre eigene Lesart eines literarischen Textes begründen und mit Lesarten anderer vergleichen,</li> <li>- eigene Texte zu literarischen Texten verfassen und deren Beitrag zur Deutung des Ausgangstextes erläutern.</li> </ul>	<b>Methodische/inhaltliche Konkretisierung, Hinweise (Spiralcurriculum, Medienkonzept, Methodenkonzept, Verbraucherbildung, ökonomische Bildung, fächerverbindende Elemente)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlegende Merkmale eines Romans benennen</li> <li>- über Techniken des Lese- und Textverstehens verfügen</li> <li>- Zeitkontext und Informationstexte zu romanbezogenen Themenschwerpunkten zur Deutung berücksichtigen</li> <li>- ein Lesetagebuch zur Interpretation nutzen und dabei den Inhalt eines Kapitels wiedergeben, eine Figurencharakteristik verfassen, Tagebucheinträge oder Briefe schreiben</li> <li>- beim Verfassen von Dialogen oder szenischen Spielen verbale und nonverbale Mittel bewusst einsetzen und deren</li> </ul>



	<p><u>Produktion</u> Die Schülerinnen und Schüler können...</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- die Ergebnisse der Textanalyse strukturiert darstellen,</li><li>- ihr Verständnis eines literarischen Textes mit Textstellen belegen und im Dialog mit anderen Schüler*innen weiterentwickeln,</li><li>- Inhalt, Gestaltung und Präsentation von Medienprodukten beschreiben</li></ul>	<p>Wirkung erproben (MKR 4.1 Medienprodukte gestalten) - die Textfassung mit einer Filmvorführung/ Theatervorstellung sowie deren Vor- und Nachbereitung vergleichen (MKR 4.2 Gestaltungsmittel in Medien beurteilen)</p>
--	--	---